

8 meist Dim., (dunkel verfärbter) gekochter Eidotter, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *da Bummerl is scho ganz grab* Fürstenstein PA; °„*Bummerl* dunkles, *Kaiberl* helles Dotter“ Nittenau ROD; „*Dutara* (roh), *Bumal* (gekocht)“ Zandt KÖZ DWA XIX,15.

9 knorriger Holzklotz, °OB, °NB vereinz.: *°Bummerl* „für den Ofen im Winter“ Schönbrunn LA.

10 Dim., Kinderkreisel: *Bummal* N'traubling R; *Bummerl* Bogen SCHLAPPINGER Niederbayer II,69.

11 Dim., best. Balken im Dachstuhl, °OB, °NB vereinz.: *°Bummal* „kurze Traghölzer, auf die Pfette aufgesetzt, oben für den Strebebalken eingekerbt“ Dachau.

12: *Bummerl* „kurzer, dicker Nagel“ ILMBERGER Fibel 36.

13: *°Bummal* „Pferdegeschirr“ Passau.

14 Lokalbahnzug: „um den letzten *Bummerl* zu erreichen“ Dachau SZ Dachau 64 (2008) Nr. 40,R3.

15: *Bum:mål* „Strafpunkt beim Kartenspiel“ CHRISTL Aichacher Wb. 138.

16 meist Dim., Rausch, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dea hout an ganz schäina Bummerl boranand* Dietkchn NM; *er hat ... einen Bummerl* NB ObG 15 (1926) 165.

17 Bummel, Spaziergang: *Bummel* „Studentensprache“ Passau; *Bumm'l* BRAUN Gr.Wb. 74.

Etym.: Abl. von →*bum*; WBÖ III,1359. Dim. auch zu *Bummer* (→*Bummer(er)*) möglich.

DELLING I,106; SCHMELLER I,391; ZAUPSER 60.–WBÖ III, 1358f.

Komp.: [**Bach**]b. **1** Dim., wie →B.6, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: „früher wurden die Häuser aus *Bachbummerl* gebaut“ Aibling; *A Bochbummerl* „großer, vom Wasser abgeschliffener Steinblock“ ILMBERGER Fibel 36.–**2** Bachbunge (Veronica beccabunga): *Bächpummeln* KÖZ, REG MARZELL Pfln. IV,1058.

[**Bauern**]b. Dim., wie →B.3f: *°Bauanbummal* Simbach PAN; *Mei is des aa Bauanbummal, aa bockboaniga!* BINDER Saggradi 19.

[**Pferd**]b. wie →B.2bç: *°Pfabumml* Tirschenrth.

[**Dorf**]b. **1** Dorfstier, OP, OF vereinz.: *Duafbumml* LeupoldsdfWUN; „der *Dorfbummerl* ... zur Sicherstellung der Viehzucht ... ist in Vergessenheit geraten“ Bayer. Gemeindetag 2010, 395.–**2** von Menschen.–**2a** wie →B.3i, NB,

OP vereinz.: *da Daufbummal* Ruhstorf GRI.–**2b:** *Doafbuml* „größter Bursch des Dorfes, der gleich zuschlägt“ Meßnerskreith BUL.

WBÖ III,1359.

[**Dreck**]b. wie →B.2bç: *°Dreckbuml* „Mistkäfer“ Nabburg.

[**Feld**]b. **1** meist Dim., großer rundlicher od. unregelmäßiger Feldstein, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: *de Seitwänd san mit Foidbummal außagmauat* Marshall MB; „Auf dem Herd befanden sich ... *Feldbummerl* ... die die Hitze in sich aufnahmen“ HuV 16 (1938) 86.–Phras.: *I hab oan [Knödel] erschwischt, hart wie a Feldbummerl!* G. STÖGER, Der Störenfried, Bad Kissingen [1947], 4.–**2** scherzh. Kartoffel: *°Feldbummerl* Anzing EBE.

[**Fleisch**]b. wie →B.2ba: *°a Trumm Fleischbumml is gråd zum Fensta einagflogn* Rgbg; *Fleischbummerl* JUDENMANN Opf.Wb. 57.

[**Gang**]b. Zuchtstier: *da Gangbumml* Hirschling R.

[**Gäu**]b. →[*Geil*]b.

[**Geil**]b. wie →[*Gang*]b., NB (KEH, MAL) mehrf., OP vereinz.: *da Gålbumal* Hainsbach MAL; *gáibumml* Dinzing CHA BM I,362.–Phras.: *Der macht an Schädli hi wie a Gäubummerl* „schaut wild drein“ WAGNER Zuwanderung 7.

[**Haar**]b. Breche für das erste, gröbere Brechen des Flachses (→*Haar*): *Hoabumal* Aicha PA.

[**Herd**]b. wie →[*Gang*]b., OP (KEM) vielf.: *da Heabumml* Immenrth KEM; *da Herdbummerl brüllt* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 50.

[**Hunds**]b. wie →B.10: *Hundsbummerl* Elisabethszell BOG DWA I,26.

[**Juni**]b. **1** meist Dim., Junikäfer, NB, °OP vereinz.: *Junibummerl* Prienbach PAN; *das ... ju:nibummal* KILGERT Gloss.Ratisbonense 103.–**2** Leuchtkäfer: *°der Junibumml* „Johanniskäfer“ Arzbg WUN; *Junibummel* Perkam SR DWA III,13.–**3** Dim., Marienkäfer, OP, OF vereinz.: *Junibummerl* Wolfsegg R; *Junibummerl* [Ef.] WUN ZMF 30 (1963/1964) 202.